

Akademie für Bewusstseinsforschung

NR.	LV-TYP(EN)	LV-TITEL
0022	VO	Grundlagen der Bewusstseinsforschung II

LV-Leiter/in	Dr. Rudolf KAPELLNER
Studienprogramm	Grundlagen
Semester	Sommer 2016
Umfang	32 Zeitstunden Präsenzzeit, zusätzlich Literaturbearbeitung und Hausaufgaben

TERMINE

Fr, 22.04.2016	18:00-22:00	ABF, Raum 2
Sa, 23.04.2016	11:00-18:00	ABF, Raum 2
So, 24.04.2016	11:00-18:00	ABF, Raum 2
Fr, 17.06.2016	18:00-22:00	ABF, Raum 2
Sa, 18.06.2016	11:00-18:00	ABF, Raum 2
So, 19.06.2016	11:00-18:00	ABF, Raum 2

Kontakt	Dr. Rudolf Kapellner, rudolf.kapellner@akademie-bewusstseinsforschung.at
Anmeldung	bis 25.3.2016 unter www.akademie-bewusstseinsforschung.at/anmeldung
Teilnahmegebühr	€ 400,- Normalzahler; € 175,- Studierende mit Studentenausweis
Weitere Information	www.akademie-bewusstseinsforschung.at/programm

AUFBAU DER LV

Diese LV ist als **zweisemestrig**e Blockvorlesung konzipiert.
Während im ersten Semester eine Gesamtschau über grundlegende Zusammenhänge einer neuen Bewusstseinsforschung gegeben wird, behandelt das zweite Semester einzelne Schwerpunktthemen vertieft und ausführlich.
Eine detaillierte Auflistung der inhaltlichen Kapitel findet sich im Anhang.

LERNERGEBNISSE

Diese LV fördert ganzheitliches Denken und ganzheitliche Herangehensweise an Bewusstseinsforschung und Bewusstseinspraxis im Allgemeinen, für zukünftige wissenschaftliche Arbeiten ebenso wie die Anwendung in beruflichen und privaten Lebensbereichen.
Nach Abschluss der LV verfügen die Teilnehmenden über umfassende Kenntnisse der wesentlichen Grundlagen sowie ein vertieftes Verständnis über die Möglichkeiten, eine transdisziplinäre Bewusstseinsforschung in das private wie berufliche Leben zu integrieren.

LEHR-/LERNDESIGN

Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt im Rahmen eines offenen, fragend-entwickelnden Unterrichts mit

- Vortrag und Impulse durch den LV-Leiter
- kurze praktische Übungen zur Veranschaulichung der Themen

Akademie für Bewusstseinsforschung

- Übungen und Diskussionen in Kleingruppen
- Inhaltliche Diskussion und kritische Reflexion im Plenum
- konsequente und durchlaufende Perspektivenwechsel zur systematischen Annäherung an die Komplexität der Thematik in Forschung und Praxis.
- Körperübungen zur Unterstützung und Förderung einer komplexen Lernleistung

ZIELGRUPPE

Diese LV wendet sich an Lernende und Studierende jeder Fachrichtung, die sich eine Kompetenz und Expertise in der Bewusstseinsforschung in Theorie und Praxis erwerben wollen. Eine wissenschaftliche Ausbildung ist nicht erforderlich, wesentlicher sind eine gute Allgemeinbildung und die Bereitschaft, sich nicht nur mit neuen Theorien und Modellen, sondern auch der eigenen Lebensweise auseinandersetzen zu wollen. Die LV ist berufsbegleitend als Blockvorlesung gestaltet, um auch bereits berufstätigen Absolventen und Postgraduates ebenso wie professionellen Praktikern die Grundlagen für wissenschaftliche wie berufliche Qualifikationen zu vermitteln.

LEISTUNGEN FÜR EINE BEURTEILUNG

Nach Abschluss der Lehrveranstaltung ist eine Abschlussprüfung möglich. Voraussetzung hierfür ist die durchgängige Anwesenheit sowie die Aufarbeitung der LV-Inhalte und ausgewählter Literaturstellen. Eine mögliche Anrechnung zu einer universitären Struktur oder anderen Institutionen muss individuell angefragt werden.

Die Kriterien für die Beurteilung sind

- Grundkenntnisse der Grundlagen der Bewusstseinsforschung
- Grundlegendes Verständnis der Zusammenhänge, Herausforderungen und Lösungspotenziale verschiedenster Positionen der Bewusstseinsforschung
- Rezeption der gelernten Modelle, möglicher Anwendungsfälle und Transfer in die Praxis.

Der Termin für die mündliche Prüfung wird am Ende der LV bekannt gegeben.

ZERTIFIZIERUNG

Diese LV ist der Einstieg in ein vollständiges Studium, das derzeit im Aufbau ist. Eine Zertifizierung wird von der Akademie für Bewusstseinsforschung entwickelt und vergeben werden.

LITERATUR

- Lévy, Pierre: "Kollektive Intelligenz - eine Anthropologie des Cyberspace", 1995,
- Bateson, Gregory: "Ökologie des Geistes", 1965, Kapitel "Logische Kategorien des Lernens"
- Kapellner, Rudolf: „Wie der Geist überlegen wird“, 1992, S. 171 - 241.

Weitere Literaturempfehlungen werden während der LV gegeben.

Akademie für Bewusstseinsforschung

ANHANG

Detaillierte Inhaltsübersicht:

1. LERNEN I – III (IV) nach G. Bateson
 - a. Von der Kybernetik bis zur Systemtheorie
 - b. Wiederholung LERNEN I bis III
 - c. Kontexte und Kontexte für Kontexte anhand aktueller gesellschaftlicher, politischer und religiöser Themen
 - d. LERNEN IV – eine Skizze

2. Die vier anthropologischen Räume nach Pierre Lévy – der „5. Raum Bewusstsein“
 - a. Entwicklung des 5. Raumes aus dem 4. Raum
 - b. Kriterien und Kategorien des 5. Raums
 - c. Ausprägungen der Kriterien analog zu den 4 vorherigen Räumen
 - d. Mögliche Vorhersagen aus dieser Theorie
 - e. Aufgabenstellung der Bewusstseinsforschung für den 5. Raum
 - f. Persönlichkeit und Bewusstsein im 5. Raum

3. Das 3-Dimensionen-Modell des Bewusstseins nach D. Leopold
 - a. Zur Geschichte des 3-Dimensionen-Modelles:
 - i. Modell von G. Guttman: 2 Bewusstseinsdimensionen im Detail
 - ii. Lucider Traum
 - iii. Awareness
 - iv. Anatta und das Nicht-Ich
 - b. Die 3 Dimensionen im Überblick und im Detail, Diskussion und Klärung
 - c. Integration von Spiritualität und Wissenschaft
 - d. Individuelle Verortungen und Beispiele aus der Praxis der Bewusstseinsforschung und Bewusstseinsarbeit
 - e. Das 6-Dimensionen-Modell als Basis für eine globale Metakognition

4. Die 5 Stufen der Bewusstseinsforschung
 - a. kurze Wiederholung
 - b. detaillierte Beispiele für jede Forschungsebene
 - c. Abbildung und Übertragung der 5 Forschungsstufen auf Persönlichkeit und Persönlichkeitsentwicklung

5. Die Nutzbarmachung der Ressource Bewusstsein, jenseits religiöser, traditioneller und ökonomischer Einbindung – Aufklärung 2.0
 - a. Die Wiederverzauberung der Welt
 - b. Transpersonale Räume und Transzendenz
 - c. Skizzen und Entwürfe für ein neues Menschen-, Gesellschafts- und Weltbild auf der Basis des 5. Raumes
 - d. Radikale und fundamentale Kritik an der heutigen Esoterik und kapitalistischer Nutzbarmachung von Esoterik, enttäuschter religiöser Sehnsucht und moderner Patchwork-Spiritualität

Akademie für Bewusstseinsforschung

6. Kognitionen und Metakognition:
 - a. Kurze Wiederholung aus dem 1. Semester
 - b. Beispiele für Kognitionen und deren Ausprägungen
 - c. Kognitionen in Wissenschaft, Politik, Religion, Lebensalltag
 - d. Entwurf einer globalen Metakognition, in der alle Sub-Kognitionen der Menschheit enthalten und integriert sind

7. Entwurf eines wissenschaftlichen Evolutionsmodelles und einer noetisch basierten Kosmogense – „Darwin transcended“
 - a. Evolutionstheorien in den 5 Räumen
 - b. Singularität oder Zyklen? Gegenüberstellung zweier scheinbar paradoxer Theoreme
 - c. GEIST und Bewusstsein als evolutive Triebkraft